

Danksagung

Unser größter Dank gilt den Spendern, die sich zu Lebzeiten für eine Organ- bzw. Gewebespende ausgesprochen haben, sowie deren Angehörigen. Das unschätzbare wertvolle Geschenk der Hornhautspende hilft uns, das Augenlicht vieler Patienten zu retten. Diesen kann somit ein großes Stück Lebensqualität zurückgegeben werden.

Darüber hinaus danken wir allen Beteiligten, die es uns ermöglichen, unsere Dienste zum Wohle der Patienten anbieten zu können. Dazu zählen vor allem Ärzte, Pflegepersonal und die für das Zustandekommen der Kooperationen verantwortlichen Personen

- der Universitätsmedizin Mainz
- des Katholischen Klinikums Mainz
- der Diakoniekrankenhäuser Bad Kreuznach und Kirn
- des Bundeswehrzentralkrankenhauses Koblenz
- des Klinikums Ludwigshafen
- des Universitätsklinikums Gießen und Marburg
- des Westpfalzlinikums Kaiserslautern

Des Weiteren gilt unser Dank zahlreichen weiteren Personen, dazu zählen

- die Mitarbeiter der Institute für Pathologie in Mainz, Koblenz, Ludwigshafen und Kaiserslautern
- die Mitarbeiter der Anatomischen Institute und der Rechtsmedizin, des Zentrallabors und der Transfusionszentrale der Universitätsmedizin Mainz
- die Mitarbeiter des Institutes für Mikrobiologie der Universitätsmedizin Mainz
- die Verwaltungs- und Laborangestellten der o.g. Kliniken
- die Mitarbeiter involvierter Bestattungsunternehmen



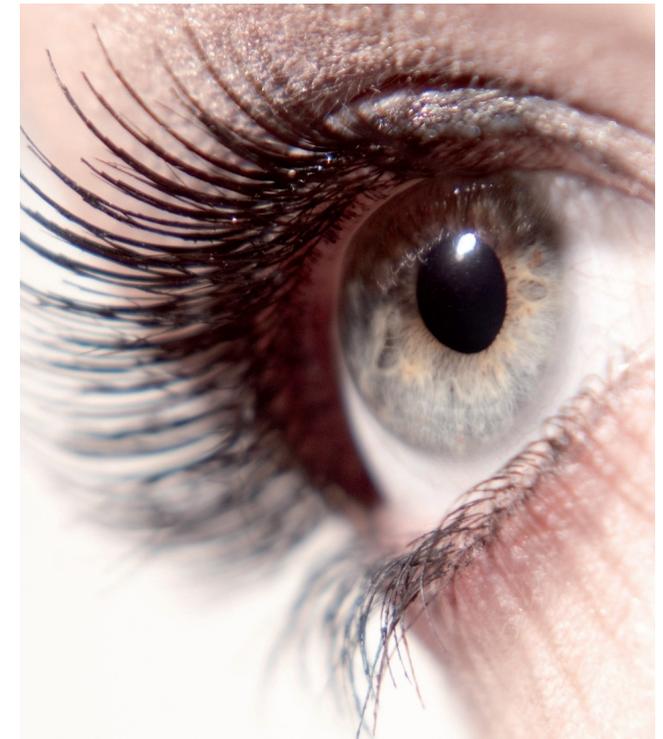
Die Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz besteht in jetziger Form seit dem Jahr 2007. Sie versorgt die Augenklinik der Universitätsmedizin Mainz sowie Kliniken an anderen Standorten innerhalb Deutschlands mit Gewebetransplantaten im Rahmen ophthalmologischer Operationen.

Zertifizierung nach Norm ISO 9001

Bereits seit 2010 ist unser Qualitätsmanagementsystem durch den TÜV SÜD zertifiziert nach Norm ISO 9001. Dies bedeutet, dass wir unser QMS und unsere Prozesse jährlich einer freiwilligen Überprüfung unterziehen, wobei z.B. auch auf regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter geachtet wird.



Foto: © Peter Hermes Furian - Adobe Stock



Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität

Jahresbericht 2019

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄT **medizin.**

MAINZ

Jahresbericht 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie im Rahmen des Jahresberichtes über die Tätigkeiten unserer Hornhautbank im Jahr 2019 informieren.

Erneut blicken wir auf ein erfreuliches Jahr zurück: Die Anzahl der entnommenen sowie zur Transplantation freigegebenen Hornhäute blieb auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Jahr 2018. Im Jahr 2019 konnten wir an der Augenklinik der Universitätsmedizin Mainz insgesamt 280 Operationen der Hornhaut durchführen. Damit befinden wir uns deutschlandweit in den Top 10. Die Versorgung von Patienten mit qualitativ hochwertigen Hornhäuten konnte damit wie im Vorjahr gewährleistet werden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020 und weiterhin große Unterstützung unserer Kooperationspartner.

Dr. Pfeiffer *Apel* *T. Pusch*

Prof. Dr. med.
Norbert Pfeiffer
Direktor der
Augenklinik

Dr. rer. nat.
Melissa Apel
Leitung der
Hornhautbank

Dr. rer. nat.
Tobias Pusch
Kordinator der
Hornhautbank

Eingang und Ausgang von Transplantaten nach Meldeort

Hornhautentnahmen der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz im Jahr 2019 nach Meldeort. Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (in Prozent) [Transplantate vom Vorjahr].

Eingang	2018	2019	Anteil
Universitätsmedizin Mainz	[325]	265	36%
Katholisches Klinikum Mainz	[128]	126	17%
Klinikum der Stadt Ludwigshafen	[72]	90	12%
Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach	[32]	31	4%
Bundeswehr Zentralkrankenhaus Koblenz	[32]	64	9%
Anatomisches Institut der Universitätsmedizin Mainz	[18]	20	3%
Universitätsklinikum Gießen und Marburg	[18]	4	1%
Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern	[110]	118	16%
Sonstige	[2]	2	0%
externe Hornhautbanken	[31]	14	2%
Summe Eingang	[768]	734	100%
aus 2018 übernommen		31	
Transplantate insgesamt	[791]	765	

Ausgang	2018	2019	Anteil
transplantierte Hornhäute	[503]	487	66%
verworfen Hornhäute	[263]	251	34%
Summe Ausgang	[766]	738	
nach 2020 übernommen		30	
Transplantate insgesamt	[797]	768	

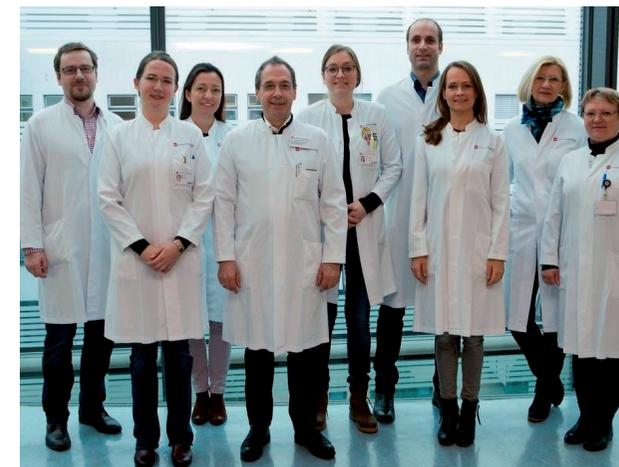
Entnahmen und Transplantationen

Im Jahre 2019 wurden in der Hornhautbank des Landes Rheinland-Pfalz in Mainz 734 Transplantate prozessiert (s. Tabelle). Hiervon konnten 487 Transplantate für die Hornhautverpflanzung bereitgestellt werden. Die Anzahl an Entnahmen sowie die Menge der verwendeten Hornhäute blieben somit auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr.

Verfügbarkeit und Terminvergabe

Erneut konnte eine stabile Spendersituation erreicht werden. Daher ist es in unserer Augenklinik auch im Jahr 2020 wieder möglich, für die uns zugewiesenen Keratoplastik-Patienten einen Operationstermin bereits zum Zeitpunkt der Indikation festzulegen. Dies hat den Vorteil, dass sich die Patienten nicht für einen ungewissen Zeitraum bereithalten müssen - stattdessen können sie sich auf einen festgelegten Operationstermin einstellen. Dieser kann mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden.

Mitarbeiter



von links nach rechts: PD Dr. med. Adrian Gericke, Dr. rer. nat. Melissa Apel, Dr. med. Joanna Wasielica-Poslednik, Univ. Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Dr. med. Christina Butsch, Dr. rer. nat. Tobias Pusch, Rahel Wien, Michaela Kuttig, Irina Vachtel